

SONY[®]

3-858-049-31(1)

Stereo Cassette Deck

Bedienungsanleitung



TC-TX5

©1996 by Sony Corporation

TC-TX5 3-858-049-31 (1)

VORSICHT

Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur einem Fachmann.

Stellen Sie das Gerät nicht auf ein Bücherregal oder in einen geschlossenen Schrank usw.

Cassettendeck TC-TX5 für die Komponentenanlage DHC-MD5

Bei Anschluß des Cassettendecks an die HiFi-Mini-Komponentenanlage DHC-MD5 stehen folgende Funktionen zur Verfügung.

Automatische Ein- und Ausschaltung

Das Cassettendeck wird zusammen mit der Komponentenanlage DHC-MD5 ein- und ausgeschaltet (siehe Seite 5).

Durch Drücken von ▷ oder ◁ wird die Anlage eingeschaltet.

CD-Synchron-Überspielung

Eine CD kann bequem synchrongesteuert auf eine Cassette überspielt werden (siehe Seite 7).

Wiedergabestart durch einzigen Tastendruck

Falls eine Cassette in das Deck eingelegt ist, braucht lediglich ▷ oder ◁ am Deck gedrückt zu werden; die Anlage wird automatisch eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt (siehe Seite 6).

Automatische Signalquellenwahl

Durch Drücken von ▷ oder ◁ am Cassettendeck wird automatisch von der momentanen Signalquelle auf das Deck umgeschaltet, und die Cassetten-Wiedergabe beginnt (siehe Seite 6).

Timer

Sie können sich von Musik wecken lassen oder ein Radioprogramm zu einer bestimmten Zeit aufzeichnen. Einzelheiten finden Sie unter „Wecken durch Musik“ und „Timeraufnahme eines Radioprogramms“ in der Anleitung der Komponentenanlage DHC-MD5.

Folgende Einstellungen müssen am Cassettendeck vorgenommen werden:

- DOLBY NR B
- Wahl der zu bespielenden Cassettenseite (DIRECTION).

Fernbedienung

Die beim DHC-MD5 mitgelieferte Fernbedienung kann auch das Cassettendeck steuern.

Das Gerät ist mit Dolby-Rauschverminderung* ausgestattet.

- * Dolby Rauschunterdrückung ist hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. DOLBY und das doppel D symbol DD sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Inhaltsverzeichnis

Vorbereitung

Anschluß	4
----------------	---

Betrieb

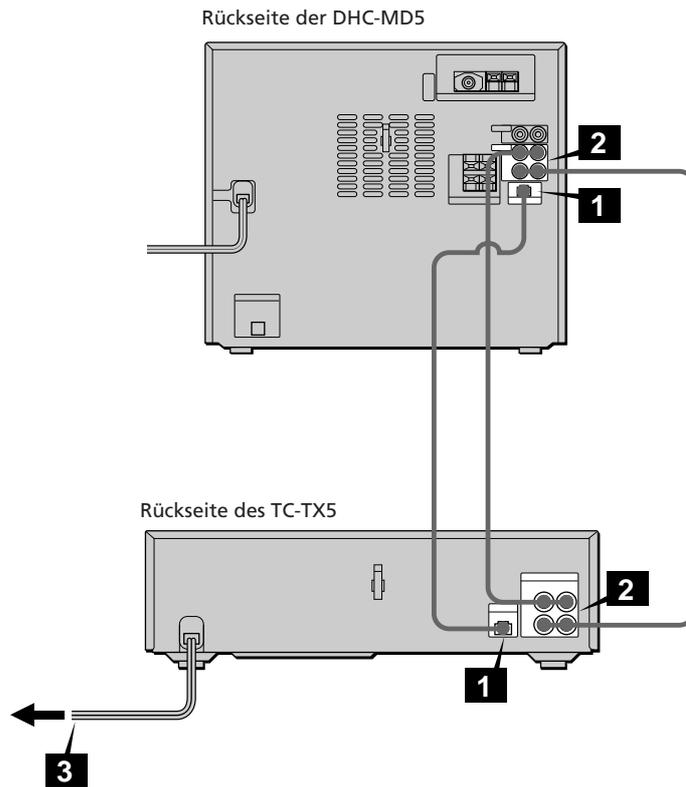
Bandwiedergabe	5
Überspielen einer CD	7
Manuelle Aufnahme	8

Zusatzinformationen

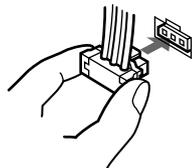
Zur besonderen Beachtung	9
Störungsüberprüfungen	10
Technische Daten	11

Anschluß

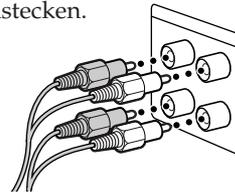
Die mitgelieferten Kabel entsprechend der folgenden Schritte **1** bis **3** anschließen.



- 1** Den Stecker des AU BUS-Kabels in die AU BUS-Buchse einstecken, so daß er mit einem Klicken einrastet.



- 2** Die Audiokabel unter Beachtung der Farben in die Buchsen einstecken.

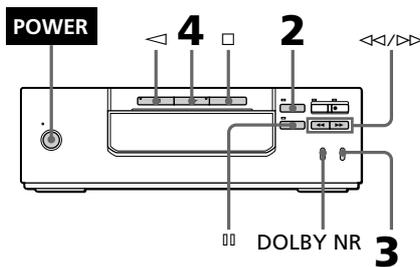


- 3** Das Netzkabel an eine Steckdose anschließen.

Bandwiedergabe

Normalbänder (TYPE I), CrO₂-Bänder (TYPE II) und Reineisenbänder (TYPE IV) können wiedergegeben werden; die ATS* dieses Decks erkennt den Bandtyp automatisch.

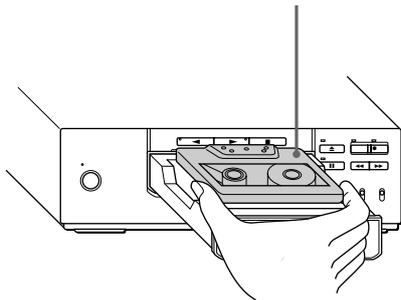
* ATS: Automatic Tape Selection, Automatische Bandsortenwahl



1 Die Anlage DHC-MD5 einschalten. Das Deck wird automatisch mit eingeschaltet.

2  am Deck drücken und die Cassette einlegen. Dann  erneut drücken, um die Lade zu schließen.

Mit der wiederzugebenden Seite nach oben.



3 DIRECTION auf  (zur Wiedergabe einer Seite) oder auf * (zur Wiedergabe beider Seiten) stellen.

4  drücken. Zur Wiedergabe der Reverseseite  drücken. Die Bandwiedergabe beginnt.

* Nach fünf wiederholten Durchgängen stoppt das Deck automatisch.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Wiedergabe.	
kurzzeitigen Anhalten	 . Durch erneutes Drücken wird die Wiedergabe fortgesetzt.
Vorspulen	 und dann  (für obere Seite) oder  (für Reverseseite)
Rückspulen	 und dann  (für obere Seite) oder  (für Reverseseite)
Aufsuchen eines Titelanfangs (AMS)**	während der Wiedergabe  (für Vorwärtssuche) oder  (für Rückwärtssuche).
Herausnehmen der Cassette	 .

**Der AMS (automatischer Musiksensor) spricht auf Leerstellen von mehr als 4 Sekunden an und ermöglicht ein bequemes Aufsuchen der Titel.

Tips

- Die Lampe über  leuchtet rot auf, wenn eine Cassette eingelegt ist. Befindet sich keine Cassette im Deck, erlischt die Lampe.
- Auch im ausgeschalteten Zustand braucht zum Starten der Bandwiedergabe lediglich  oder  gedrückt zu werden (Direktstartfunktion).
- Bei Drücken von  oder  wird automatisch von der momentanen Signalquelle auf das Deck umgeschaltet (automatische Signalquellenwahl).
- Zum automatischen Starten der Wiedergabe nach dem Rückspulen drücken Sie  bei gedrückt gehaltener Taste  (für obere Seite) bzw. bei gedrückt gehaltener Taste  (für Reverseseite).
- Zum Einschalten des Dolby-Rauschverminderungssystems stellen Sie DOLBY NR auf ON.

Hinweis

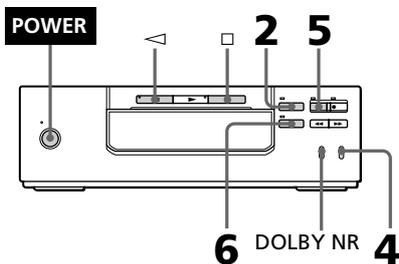
In folgenden Fällen arbeitet der AMS möglicherweise nicht einwandfrei:

- Die Leerstelle zwischen den Titeln ist kürzer als vier Sekunden.
- Auf dem linken und rechten Kanal sind unterschiedliche Signale aufgezeichnet (beispielsweise bei einem Karaoke-Band).
- Längere Passage mit sehr niedrigem Pegel.
- Ein TV-Gerät steht direkt neben dem Deck.

Überspielen einer CD

— CD-Synchron-Überspielbetrieb

Mit der CD SYNC-Taste kann eine CD bequem überspielt werden. Zum Aufnehmen verwenden Sie ein Normalband (TYPE I) oder CrO₂-Band (TYPE II); der Bandtyp wird vom Deck automatisch erkannt.

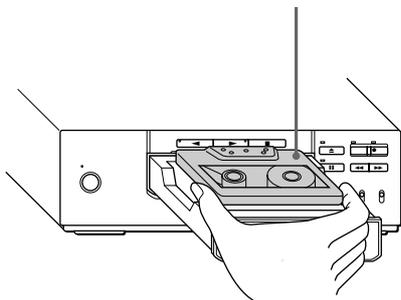


- 1 Die Komponentenanlage DHC-MD5 einschalten.

Das Deck wird automatisch mit eingeschaltet.

- 2 am Deck drücken und die Cassette einlegen. Dann erneut drücken, um die Lade zu schließen.

Mit der zu bespielenden Seite nach oben.



- 3 Die CD in den CD-Spieler einlegen.

- 4 DIRECTION auf (zum Aufnehmen auf eine Seite) oder auf (zum Aufnehmen auf beide Seiten) stellen.

- 5 CD SYNC am Deck drücken. Das Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft und der CD-Spieler auf Wiedergabe-Bereitschaft. Die Lampen der Tasten REC, CD SYNC, (für obere Seite) und leuchten.

- 6 am Deck drücken. Die Aufnahme beginnt.

Zum Stoppen der Aufnahme

Drücken Sie am Deck oder am CD-Spieler.

Tips

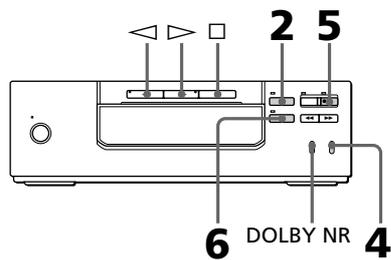
- Um mit der Reverseseite aufzunehmen, drücken Sie , so daß die Lampe von leuchtet.
- Soll auf beide Seiten aufgenommen werden, muß mit der oberen Seite begonnen werden. Wird die Aufnahme mit der Reverseseite begonnen, endet sie automatisch am Ende der Reverseseite.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung schalten Sie vor Schritt 5 DOLBY NR auf ON.
- Wenn beim Aufnehmen auf beide Seiten das Ende der oberen Seite erreicht wird, blendet die Fade Synchro-Funktion den Titel langsam aus, so daß er nicht abrupt abbricht. Anschließend wird der Titel erneut von Anfang an auf die Reverseseite aufgezeichnet. Die automatische Signalausblendung arbeitet auch beim Aufnehmen auf nur eine Seite.

Hinweis

Während der Aufnahme kann keine andere Quelle gehört werden.

Manuelle Aufnahme

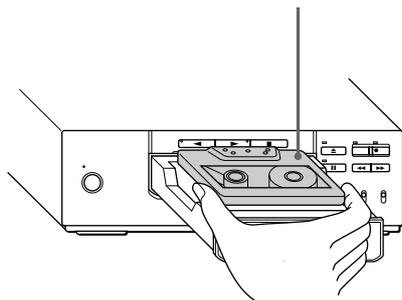
Durch das folgende manuelle Verfahren können Sie einzelne CD-Titel überspielen oder ab einer bestimmten Bandstelle aufnehmen. Außerdem kann auch eine MD manuell überspielt oder ein Radioprogramm aufgenommen werden.



1 Die Anlage DHC-MD5 einschalten. Das Deck wird automatisch mit eingeschaltet.

2 am Deck drücken und die Cassette einlegen. Dann erneut drücken, um die Lade zu schließen.

Mit der zu bespielenden Seite nach oben.



3 FUNCTION am DHC-MD5 drücken, bis CD, MD, TUNER oder VIDEO (GAME*) erscheint.

* Um den Ton eines Videorecorders oder Videospiele zu überspielen. Einzelheiten finden Sie unter „Anschluß von A/V-Zusatzgeräten und Außenantennen“ in der Anleitung der Komponentenanlage DHC-MD5.

4 DIRECTION auf (zum Aufnehmen auf eine Seite) oder auf (zum Aufnehmen auf beide Seiten) stellen.

5 am Deck drücken. Das Deck schaltet auf Aufnahme-Bereitschaft. Die Lampen der Tasten , und (obere Seite) leuchten.

6 oder am Deck drücken. Die Aufnahme beginnt.

7 Die Wiedergabe der Signalquelle starten.

Zum	Drücken Sie
Stoppen der Aufnahme	am Deck.
kurzzeitigen Anhalten der Aufnahme	am Deck.

Tips

- Um zuerst auf die Reverseseite aufzunehmen, drücken Sie (Reverseseite), so daß die Lampe der Taste leuchtet.
- Zum Aufnehmen mit Dolby-Rauschverminderung schalten Sie vor Schritt 5 DOLBY NR auf ON.

Zur besonderen Beachtung

Zur Betriebsspannung

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme des Decks, daß die Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.

Zur Sicherheit

- Das Gerät ist auch im ausgeschalteten Zustand nicht vollständig vom Stromnetz getrennt, solange das Netzkabel noch an der Steckdose angeschlossen ist.
- Trennen Sie bei längerer Nichtverwendung das Deck von der Steckdose ab. Zum Abziehen des Netzkabels fassen Sie stets am Stecker und niemals am Kabel an.
- Sollte ein fester Gegenstand oder Flüssigkeit in das Gerät gelangen, trennen Sie es ab und lassen Sie es von einem Fachmann überprüfen, bevor Sie es weiterverwenden.
- Das Netzkabel darf nur von einer Fachwerkstatt ausgewechselt werden.

Zur Aufstellung

- Stellen Sie das Deck an einen Platz, an dem ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist, um einen internen Hitzestau zu vermeiden.
- Stellen Sie das Deck waagrecht auf.
- Folgende Plätze sind ungeeignet:
 - Plätze, die Hitze oder Kälte,
 - Staub oder Schmutz,
 - hoher Feuchtigkeit,
 - Vibrationen,
 - direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.

Vor dem Einlegen der Cassette

Achten Sie darauf, daß das Band gespannt ist. Durchhängendes Band kann im Antriebsmechanismus hängenbleiben und beschädigt werden.

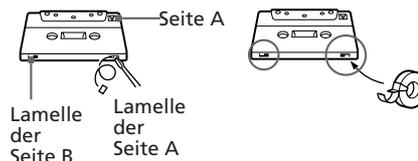
Vorsicht bei Bändern mit Spielzeiten über 90 Minuten

Diese Bänder sind sehr dünn und können sich leicht dehnen.

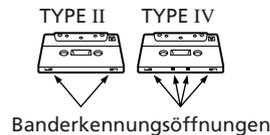
Es wird empfohlen, bei solchen Bändern die Lauffunktion (Wiedergabe, Stopp, Vorspulen usw.) nicht zu häufig umzuschalten.

Löschschutz

Zum Schutz gegen versehentliches Löschen brechen Sie die Lamelle der Seite A und/oder B wie in der Abbildung gezeigt heraus. Um später wieder auf die Cassette aufzunehmen, überkleben Sie die Vertiefung mit Klebeband.



Achten Sie bei CrO₂-Bändern (TYPE II) und Reineisenbändern (TYPE IV) darauf, die Banderkennungsöffnungen der Cassette nicht zu überkleben. Ansonsten kann das Deck den Bandtyp nicht erkennen.



Reinigung der Tonköpfe

Nach etwa 10 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe gereinigt werden. Verschmutzte Tonköpfe führen zu:

- Verzerrungen des Tons;
- Bedämpfung des Pegels;
- Tonaussetzern;
- unvollständigem Löschen;
- Störung der Aufnahme.

Vor wichtigen Aufnahmen und nach dem Abspielen eines älteren Bandes wird grundsätzlich empfohlen, die Tonköpfe zu reinigen. Zur Reinigung verwenden Sie eine handelsübliche Trockentyp- oder Naßtyp-Reinigungscassette. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung der Reinigungscassette.

Entmagnetisieren der Tonköpfe

Nach etwa 20 bis 30 Betriebsstunden sollten die Tonköpfe und die Metallteile, die das Band berühren, mit einer handelsüblichen Entmagnetisierungs-Cassette entmagnetisiert werden. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung der Entmagnetisierungs-Cassette.

Reinigung des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, leicht mit mildem Haushaltsreiniger angefeuchtetes Tuch. Lösungsmittel wie Verdünner oder Benzin dürfen nicht verwendet werden, da sie das Gehäuse angreifen.

Bei weiterführenden Fragen wenden Sie sich bitte an den nächsten Sony Händler.

Störungsüberprüfungen

Bei Problemen mit dem Deck gehen Sie die folgende Liste durch.

Vergewissern Sie sich jedoch als erstes, ob das Netzkabel und die Lautsprecher richtig angeschlossen sind.

Kann das Problem nicht behoben werden, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Die Cassettenlade schließt sich nicht.

- Das Deck erneut einschalten und  drücken.

Die Laufwerkstasten des Decks arbeiten nicht.

- Die Laufwerkstaste drücken, nachdem die Lampe von  aufhört zu blinken. (Nach dem Einschalten des Decks sind die Tasten zunächst ca. 2 Sekunden lang nicht betriebsbereit.)
- Die Cassette herausnehmen, wieder einlegen und  drücken.

Wiedergabe oder Aufnahme nicht möglich.

- Das Band hängt durch. Das Band spannen.
- Die Köpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe Seite 9).

Keine Aufnahme möglich.

- Es ist keine Cassette eingelegt.
- Die Löschschutzlamelle der Cassette ist herausgebrochen (siehe Seite 9).
- Das Band ist am Ende angelangt.

Keine Aufnahme oder Wiedergabe möglich oder zu geringer Pegel.

- Die Köpfe sind verschmutzt. Die Köpfe reinigen (siehe Seite 9).
- In den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 9).

Kein vollständiges Löschen möglich.

- In den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 9).

Starke Gleichlaufschwankungen oder Tonaussetzer.

- Die Antriebswellen des Decks sind verschmutzt. Die Teile reinigen (siehe Seite 9).

Starkes Rauschen oder Löschen der Höhen.

- In den Aufnahme-/Wiedergabeköpfen hat sich Restmagnetismus aufgebaut. Die Köpfe entmagnetisieren (siehe Seite 9).
- Das Deck weiter vom TV-Gerät oder Videorecorder entfernen.

Verzerrter Ton.

- DOLBY NR in dieselbe Position stellen wie bei der Aufnahme.
- Das Deck weiter vom TV-Gerät oder Videorecorder entfernen.

Kein Ton.

- Das Netzkabel ist abgetrennt.
- Den Anschluß der Audiokabel überprüfen.

Die Fernbedienung, die automatische Signalquellenwahl und/oder die Direktstartfunktion arbeiten nicht.

- Den Anschluß des AU BUS-Kabels überprüfen.

Die Synchronsteuerfunktionen der DHC-MD5 (CD-Synchron-Überspielbetrieb) arbeiten nicht.

- Den Anschluß des AU BUS-Kabels überprüfen.
-

Technische Daten

Aufnahmesystem	4 Spuren, 2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang (DOLBY NR Aus)	30 – 14.000 Hz (± 3 dB), mit Sony TYPE I-Cassette 30 – 15.000 Hz (± 3 dB), mit Sony TYPE II- Cassette
Gleichlaufschwankungen	$\pm 0,15$ % W.Peak (IEC) 0,1 % W.RMS (NAB) $\pm 0,2$ % W.Peak (DIN)
Eingang	TAPE IN (Cinchbuchsen): Impedanz 47 kOhm
Ausgang	TAPE OUT (Cinchbuchsen): Pegel 550 mV, Impedanz 47 kOhm

Allgemeines

Stromversorgung	220 – 230 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	10 W
Abmessungen	ca. 280 x 85 x 360 mm (B/H/T), einschl. vorspringender Teile und Bedienungselemente
Gewicht	ca. 3,7 kg
Mitgeliefertes Zubehör	Audiokabel (2) AU-BUS-Kabel (1)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

